



Fax Nr. 07164 79-5342

Akademie Bad Boll
Sekretariat Brigitte Engert
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79-440

Kosten der Tagung
Tagungsgebühr 79,00 €

Preise für Vollpension/Person
DZ Dusche/WC 83,00 €
EZ Dusche/WC 95,90 €

Verpflegung
ohne Frühstück
ohne Unterkunft 45,50 €
In allen Preisen ist die gesetzliche
Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir nicht
erstaten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Heidehof
Stiftung



Anmeldung
erbitten wir bis spätestens
18. Januar 2010. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer
501010

Anfragen
richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Dr. Thilo Fitzner
Sekretariat: Brigitte Engert
Telefon 07164 79-342
Telefax 07164 79-5342
brigitte.engert@ev-akademie-
boll.de

Anreise mit dem Pkw
über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts Abzweigung
Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie.

mit der Bahn
bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Ev. Akademie/
Reha-Klinik, Dauer ca.
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
7:10, 7:35, 8:05, 8:30 Uhr
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb.
html

www.ev-akademie-boll.de

Zielgruppe
Pädagoginnen, Pädagogen und
alle am Thema Interessierten

Tagungsleitung
Dr. Thilo Fitzner
Pfarrer und Studienleiter
Bad Boll

Dr. Hartmut Sautter
Pädagogische Hochschule
Ludwigsburg, Fakultät für
Sonderpädagogik, Reutlingen

Prof. Dr. Rainer Trost
Pädagogische Hochschule
Ludwigsburg, Fakultät für
Sonderpädagogik, Reutlingen

**Referentinnen, Referenten und
Mitwirkende**
Sigrid Bauer
Eduard-Spranger-Schule
Emmendingen

Claudia Baumann
Mutter, Physiotherapeutin
Körperbehinderten-Zentrum
(KBZO), Weingarten

Klaus-Peter Böhringer
Schulleiter, Gustav-Heinemann-
Schule, Pforzheim

Helga Braun-Habscheid
Mutter, Vorsitzende des
Vereins autismus Stuttgart e.V.
Regionalverband zur Förderung
von autistischen Menschen
Stuttgart

Axel Brauns
Schriftsteller und Filmemacher
Hamburg

Ursula Espenhain
Ministerium für Kultus, Jugend
und Sport Baden-Württemberg
Stuttgart

Dale Goebel
Leiter Ganztagesgruppe für junge
Erwachsene mit Autismus der
Offene Hilfen der Lebenshilfe
Heidelberg

Roland Götzinger
Schulleiter, Eduard-Mörrike-
Gymnasium, Neuenstadt

Sonja Haas
Eduard-Spranger-Schule
Emmendingen

Matthias Hall
Schulleiter
Haldenwang-Schule, Singen

Christine Hildenbrand
Autismusbeauftragte
Sonnenhofschule, Schwäbisch Hall

Dr. Dagmar Hoehne
Praxisgemeinschaft Kinder-
und Jugendpsychiatrie
Psychotherapeutin, Friedrichshafen

Barbara Hummel
Mutter, Vorstand Verein autismus
Stuttgart e.V., Regionalverband
zur Förderung von autistischen
Menschen, Stuttgart

Margit Ketterer
Sonderschullehrerin, Emmendingen

Prof. Dr. Theo Klauß
Pädagogik für Menschen
mit geistiger Behinderung
Pädagogische Hochschule
Heidelberg

Martin Kühn
Fachschulrat, Abteilungsleiter
Grundstufe, Körperbehinderten-
Zentrum-Oberschwaben
Ravensburg

Theologie, Kultur, Bildung

Philipp Lobinger
Fachschulrat, Abteilungsleiter
Schule für Geistig- und
Mehrfachbehinderte
Ravensburg

Günther Maier
Dipl.-Psychologe
Körperbehinderten-Zentrum-
Oberschwaben, Ravensburg

Gabriela Oess-Rühl
Comeniussschule, Schwetzingen

Dr. Christine Preißmann
Ärztin für Allgemein-
und Notfallmedizin und
Psychotherapie, Dieburg

Susanne Rabe
Schulleiterin, Bereichsleiterin der
Kinderwohnbereiche, Samariter-
anstalten, Fürstenwalde

Sibylle Rehm-Haug
Autismusbeauftragte
Karl-Georg-Haldenwang-Schule
Leonberg

Gudrun Richter
Schulbegleiterin, Mosbach

Liane Sawall
Gustav-Heinemann-Schule,
Pforzheim

Markus Scheidle
Auszubildender, Neuenstadt

Rosemarie Scheidle
Mutter, Neuenstadt

Ursula Schmid
Sozialdienst, Leiterin des Förder-
und Betreuungsbereichs der
Kraichgau Werkstatt, Lebenshilfe
Sinsheim

Nicole Schuster
Pharmazeutin, Buchautorin
Holzkirchen

Katja Schwarz
Pädagogische Hochschule
Ludwigsburg, Fakultät für
Sonderpädagogik, Reutlingen

Elke Stein
Schulbegleiterin, Friedrich-
Fröbel-Schule, Herrenberg

Bruno Tieck
Seminarleiter im FC-Netz
Deutschland, Karl-Georg-
Haldenwang-Schule, Leonberg

Prof. Dr. Dr. Kai Vogeley
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum, Köln

Katrin Walsdorf
Autismusbeauftragte
Graf von Galen-Schule
Heidelberg

Barbara Weyler
Autismusbeauftragte
Eduard-Spranger-Schule
Emmendingen

Michael Wieland
Haldenwang-Schule, Singen

Rona Wiendl
Mutter, Meckesheim

Axel Wild
ehem. Autismusbeauftragter
Peter-Rosegger-Schule
Reutlingen

Barbara Wittmann
Schulleiterin, Kaywaldschule
Lauffen

Dietmar Zöller
Buchautor, Leinfelden-
Echterdingen

Marlies Zöller
Mutter, Oberstudienrätin i. R.
Leinfelden-Echterdingen

Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten

Neue Wege durch die Schule

25. bis 26. Januar 2010
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie
Bad Boll

Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten Neue Wege durch die Schule

Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten besuchen alle Schularten, Sonderschulen ebenso wie allgemeine Schulen. Wie können die Schulen ihnen am besten gerecht werden und angemessene Hilfen und Unterstützung bieten? Welche Ansätze haben sich hierfür in der Praxis bewährt? Welche Konzepte eröffnen neue Wege?

Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen werden versuchen, Antworten zu geben: Lehrkräfte aus Sonderschule, Grund- und Hauptschule sowie Gymnasium berichten über ihre Erfahrungen und einzelfallbezogenen Vorgehensweisen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen, die mit Schulen kooperieren, stellen Möglichkeiten zur Unterstützung der Schulen vor. Die Fakultät für Sonderpädagogik in Reutlingen präsentiert die Ergebnisse des mehrjährigen Forschungsprojekts »Hilfen für Menschen mit autistischem Verhalten«. Eine wichtige Bedeutung wird schließlich dem Austausch mit Menschen mit Autismus selbst zukommen, die als Expertinnen und Experten in eigener Sache vor dem Hintergrund ihrer Lebensgeschichte ihre (schulischen) Erfahrungen beschreiben und reflektieren.

Dr. Thilo Fitzner

Dr. Hartmut Sautter

Prof. Dr. Rainer Trost

Montag 25. Januar 2010

Ab 8:00	Anreise, Anmeldung an der Rezeption Brezelimbiss im Café Heuss
9:45	Begrüßung
10:00	Autismus als Herausforderung für die Schule Lösungsansätze für die Praxis Nicole Schuster
11:00	Pause
11:30	Kinder und Jugendliche mit Autismus in Schulen in Baden-Württemberg Ursula Espenhain
11:45	Ein Konzept zur schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit autistischen Verhaltensweisen Prof. Dr. Rainer Trost
12:45	Mittagessen
14:15	Erfahrungen aus der Schulzeit im biographischen Rückblick Dietmar Zöllner, Marlies Zöllner
15:00	Gestützte Kommunikation und Schule Prof. Dr. Theo Klauß
15:45	Kaffee, Tee und Kuchen
16:15 bis 18:15	Workshops
AG 1	Wege der integrativen Beschulung eines Jungen mit frühkindlichem Autismus an einem Gymnasium Markus Scheidle, Rosemarie Scheidle, Gudrun Richter, Roland Götzinger, Barbara Wittmann
AG 2	Unterrichtskonzepte: Grundsätzliche Hilfen im schulischen Alltag für Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinen Schulen und Sonderschulen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit autistischem Verhalten Matthias Hall, Michael Wieland

AG 3 **Voraussetzungen einer erfolgreichen schulischen
Eingliederung von Schülerinnen und Schülern aus
dem Spektrum Autismus**
Sibylle Rehm-Haug, Bruno Tieck

AG 4 **Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung als
Autoren. Warum schreiben sie und was haben sie
uns zu sagen?**
Dietmar Zöllner, Marlies Zöllner

AG 5 **Unterricht über Autismus – Gestaltung von
Informationen zum Verstehen der Besonderheiten
von Kindern und Jugendlichen mit Autismus**
Barbara Weyler

AG 6 **Englisch, Französisch, Naturphänomene in einer
Schule für Geistigbehinderte? Ein Kursystem für
Schülerinnen und Schüler mit Autismus mit Einsatz
einer interaktiven Leinwand**
Sigrid Bauer, Sonja Haas

AG 7 **Neue Wege einer Schule: Die Auseinandersetzung
mit Autismus an der Stiftung Körperbehinderten-
Zentrum Oberschwaben (KBZO)**
Claudia Baumann, Margit Ketterer, Martin Kühn, Philipp
Lobinger, Günther Maier

18:45 **Abendessen**

20:30 **Lesung
»Buntschatten und Fledermäuse«
mit anschließendem Publikumsgespräch
Lernen in einer fremden Welt**
Lesung Axel Brauns

Dienstag 26. Januar 2010

8:00 **Morgenandacht in der Kapelle**

9:00 **Aus der Sicht einer Betroffenen: Die ideale Schule**
Dr. Christine Preißmann

9:45 **Strukturiertes Lernen nach dem TEACCH Ansatz
als Schulkonzept. Pädagogische Einengung oder
notwendiges Gerüst für schulisches Lernen von
Schülerinnen und Schülern mit Autismus-Spektrum-
Störung?**
Susanne Rabe

10:30 **Pause**

**10:50
bis
12:50** **Workshops**

AG 8 **»Kompetenznetz Autismus Oberschwaben«:
Entwicklung einer psychosozialen
Versorgungslandschaft durch Verknüpfung von
Pädagogik, Jugendhilfe und Medizin**
Dr. Dagmar Hoehne

AG 9 **Zur Gestaltung des Übergangs Schule-Beruf für
junge Erwachsene mit autistischen Verhaltensweisen**
Ursula Schmid, Rona Wiendl

AG 10 **Autismusbeauftragte – ein Baustein im schulischen
Hilfesystem: Auftrag, Realisierungen, Perspektiven**
Christine Hildenbrand, Katrin Walsdorf, Axel Wild

AG 11 **Schulbegleitung für Schülerinnen und Schüler mit
Autismus: Theorie und Praxis**
Klaus-Peter Böhringer, Katja Schwarz, Liane Sawall,
Elke Stein, Bruno Tieck

AG 12 **Erfahrungen mit dem TEACCH Ansatz in der
schulischen Förderung von Kindern und
Jugendlichen aus dem Autismusspektrum**
Susanne Rabe

AG 13 **Jugendliche Menschen mit Autismus auf dem Weg
zum Beruf**
Gabriela Oess-Rühl, Dale Goebel

AG 14 **Hilfreiche Aspekte und Stolpersteine in der
Schulzeit autistischer Kinder. Erfahrungen zweier
Mütter im Rückblick**
Helga Braun-Habscheid, Barbara Hummel

13:00 **Mittagessen**

14:00 **Hochfunktionaler Autismus und Beruf**
Prof. Dr. Dr. Kai Vogeley

14:45 **»Kompetenznetz Autismus Oberschwaben«:
Entwicklung einer psychosozialen
Versorgungslandschaft**
Dr. Dagmar Hoehne

15:30 **Außensicht – Innensicht
Menschen mit Autismus begleiten**
Dr. Hartmut Sautter

16:15 **Schlusswort und Verabschiedung**

16:30 **Ende der Tagung**

Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten

25. bis 26. Januar 2010 – Tagungsnummer 501010

Evangelische Akademie Bad Boll

Anrede Frau Herr

Name, Vorname	
Straße (privat)	
PLZ, Ort (privat)	
Rechnungsanschrift	
Institution/Firma	
Beruf	
Geburtsjahrgang	
E-Mail	Telefon
Anreisetag	Abreisetag

Anreise mit Pkw öffentlichen Verkehrsmitteln

EZ mit Du/WC

DZ mit Du/WC

Doppelzimmer zusammen mit
(nur möglich, sofern entsprechende Anmeldung vorliegt)

--

Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück

Ich wünsche vegetarisches Essen

Ich bin Rollstuhlfahrer/in

Datum, Unterschrift

--